

Auf einen Blick

Wir lieben die Eisenbahn. Deshalb machen wir den Güterverkehr auf der Schiene sicherer. Durch vorausschauende Instandhaltung. Die dadurch entstehende Sicherheit schützt Menschen und Umwelt vor Schäden. Das ist auch wirtschaftlich: Denn es bedeutet, dass Fahrzeuge länger einsatzfähig sind und ihre Betreiber Instandhaltungskosten einsparen.

Wir haben mehrere zertifizierte Messsysteme entwickelt, die wir an und in Gleisen aufbauen. Vier Quadratmeter Fläche mit Stromanschluss, mehr brauchen wir nicht für unseren Schrank, den wir „Pulsar“ nennen. Darin eingebaut: Hochsensible Sensoren und Kameras, die Güterwagen, Personenwagen, Triebzüge und Lokomotiven während der Vorbeifahrt komplett scannen. Der „Pulsar“ erkennt bei jeder Geschwindigkeit Verschleiß, unerwünschte Abnutzungserscheinungen (genannt: Flachstellen), feste Bremsen, Federbrüche, Profilhohläufe, Gewichtüberschreitungen und vieles mehr.

Alle gesammelten Informationen werden in einer Cloud innerhalb der EU gebündelt und von uns auf Plausibilität geprüft. Unsere Kunden sehen die Daten in einem Internetportal. Dabei halten wir die strengen europäischen und deutschen Datenschutzgesetze ein. Doch wir liefern nicht nur Zustandsdaten. Wir geben auch Empfehlungen: Unsere Kunden erfahren die optimalen Zeitpunkte für Wartung und Instandhaltung. Dafür nutzen wir „Big Data“. So bildet sich eine Schwarmintelligenz für die Eisenbahn. Davon profitieren alle Kunden. Natürlich bekommt jeder nur die Daten seiner eigenen oder angemieteten Fahrzeuge. Die inhaltliche Sicherheit und Richtigkeit der Daten stehen bei uns an erster Stelle.

Unsere Messstationen stehen an normalen Bahnstrecken wie im Mittelrheintal ebenso wie an Anschlussgleisen einzelner Unternehmen und in Häfen. Unsere Kunden sind Eisenbahnverkehrsunternehmen, Halter von Güterwagen, Häfen und die Industrie. Dazu gehören ebenso große Mittelständler in Deutschland und Europa.

Unser Produkt revolutioniert für diese Kunden den Schienengüterverkehr. Aber wir haben neben Unternehmern, die ihre Kosten senken wollen, weitere Unterstützer: Anwohner von Eisenbahnstrecken, die mehr Sicherheit fordern, und Umweltschützer, die Güter von der Straße auf die Schiene verlagern wollen.

Wir zeigen, dass „Industrie 4.0“ im europäischen Schienenverkehr funktioniert. Unser Team mit Sitz in Bonn besteht aus Ingenieuren, Informatikern und Eisenbahnfachkräften, die eng zusammen arbeiten. Gemeinsam kommen wir auf über 100 Jahre Erfahrung im Eisenbahngeschäft. Diese Erfahrung treibt uns an: Wir wissen zu wenig über unser rollendes Material. Wartungszyklen orientieren sich an historisch gewachsenen Regelwerken, Schäden werden nicht immer früh genug erkannt. Oder Komponenten werden zu früh gewechselt, weil das Handbuch es vorschreibt, nicht der Verschleiß. Das ändern wir gerade. Deshalb sprechen wir so gerne von einer Revolution.

Wir sorgen für mehr Sicherheit, besseren Umweltschutz und geringere Kosten.